



# rotkreuz

## Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Januar 2025



### UNSERE THEMEN

- Einsatz für Menschlichkeit
- Großdemonstration gegen Kürzungen
- Adventsnachmittag in der Tagespflege
- Hebammenhilfe im Fokus
- Tipps & Termine

### Liebe Rotkreuz-Freunde,

der Jahreswechsel lädt oft zu neuen Vorsätzen und Veränderungen ein. Er ist aber auch ein Moment des Rückblicks und der Besinnung. In Verbindung mit dem Roten Kreuz wird dabei besonders deutlich, wie wichtig Kontinuität und Verlässlichkeit sind. So blicken wir unter anderem auf die jährliche Rotkreuz-Benefizmatinee zurück, die die Oper Köln bereits seit 46 Jahren zugunsten unserer Nothilfe veranstaltet, ebenso wie auf unser Hebammenprojekt, mit dem wir seit nunmehr acht Jahren geflüchtete schwangere Frauen unterstützen. Diese und weitere Themen unseres Engagements für den Erhalt und Ausbau sozialer Gerechtigkeit finden Sie in dieser Ausgabe der Rotkreuz-Nachrichten.

Die vielen sozialen Angebote in unserer Stadt zu erhalten, war zuletzt auch Ziel der Demonstrationen der Liga der Kölner Wohlfahrtsverbände. Doch die wichtigste Säule, um das Bestehende zu schützen, bleiben immer die Menschen, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen. Ich möchte mich daher von Herzen bei Ihnen be-

danken – bei unseren Fördermitgliedern ebenso wie bei unseren Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen. Mit Ihrem Engagement ermöglichen Sie es uns, dort zur Stelle zu sein, wo in unserer Stadt Hilfe gebraucht wird.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr. Bleiben Sie uns weiterhin verbunden!



Herzliche Grüße

Ihre

*Katharina Schulte*

Katharina Schulte  
Vorsitzende DRK-Kreisverband Köln e. V.

Hilfe für  
Menschen  
in Not!

# 45. ROTKREUZ BENEFIZ-MATINEE

OPER KÖLN IM STAATENHAUS AM 8.12.2024



Fotos: Ismail Bulut

# DANKESCHÖN

## FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG!

ADAC  
Akademie für kölsche Sproch  
Altstädter Köln 1922  
AOC Weinhandlung Köln  
Arena Management  
Atelier Teichmann  
AXA von Herz zu Herz e.V.  
Bäckerei Zimmermann  
BALLONI  
Bayer Kultur  
Benetton - Rodenkirchen  
Bergbahnen im Siebengebirge  
Berrenrather Veedelskneipe  
Betzold  
bona me  
Casamax Theater  
CEWE Stiftung  
Cirque Bouffon  
Claudius Therme  
Comedia Theater  
Consilium  
Deutzer Brauhaus  
DEVK Versicherung  
Dom Deluxe  
Ebner & Stolz  
Eifelpark  
EXCELSIOR HOTEL ERNST  
Familienbad De Bütt  
Fatal Banal  
Fine Dine  
FOUR POINTS by Sheraton  
Funk Versicherungsmakler  
Galerie Biesenbach  
Galerie Stracke

Geilenkothen  
GOP Variete Bonn  
Greven Verlag Köln  
Gürzenich-Orchester Köln  
Handelshof Köln  
Hardy Remagen  
Heidermann Architekten  
Heising & Adelman  
Hennes' Finest  
Jacques Wein-Depot  
Kabarett Theater Klüngelpütz  
KEC Haie  
Kölner Kaffeemanufaktur  
Kölner Kammerorchester  
Kölner Renn-Verein 1879  
Kölner Seilbahn  
KölnTourismus  
KölnTourist Personenschiffahrt  
Köttgen Hörakustik  
KPM  
Kriesel an der Oper  
Kronen Apotheke  
Kunsthau Lempertz  
Lederwaren Voegels  
Legrand Care  
Literaturhaus Köln  
Marriott Köln  
MÄURER + WIRTZ  
METRO Cash & Carry  
Metzgerei Müller  
Miettex Service Meeß  
NetCologne  
Odysseum  
Oper Köln

Parfümerie P. Möltgen  
Parkcafé  
Plissee Becker  
Projekt Rheinland  
RESIDENZ am Dom  
REWE Group  
Rituals  
Runkel Hochbau  
Saunapark Siebengebirge  
Scala Theater  
Schauspiel Köln  
Schloss Drachenburg  
Senftöpfchen Theater  
Sportsclub Sharky  
Stiftung 1. FC Köln  
Strabag  
Stüve und Feller Optic  
Taku  
Theater der Keller  
TOR28  
Törtchen Törtchen  
Treuer Husar Blau-Gelb  
Ungeheuer + Hermes  
Wallraf-Richartz-Museum  
WDR mediagroup

**Ein besonderer Dank gilt allen  
Musikerinnen und Musikern sowie  
allen Mitarbeitenden der Oper Köln,  
die mit ihrem Engagement jedes  
Jahr die Veranstaltung überhaupt  
ermöglichen!**



Fotos: Ismail Bulut

# Einsatz für Menschlichkeit

Die 45. Rotkreuz-Matinee der Oper Köln im Staatenhauses bot nicht nur musikalische Höhepunkte, sondern war auch ein eindrucksvolles Beispiel für ehrenamtliches Engagement für den guten Zweck.

Direkt zu Beginn überreichte Opernintendant Hein Mulders einen Scheck über 25.000 Euro an die Vorsitzende des Kölner Roten Kreuzes, Katharina Schulte. Sie hob die erfolgreiche Zusammenarbeit hervor, die seit 46 Jahren jährlich Hilfe für rund 100 Menschen in Notlagen ermöglicht. „Die Ärmsten der Armen trifft es besonders hart“, sagte Schulte, „doch dank der Erlöse der Oper können wir schnelle und konkrete Hilfe leisten.“

## Hilfe, die ankommt

Ein berührendes Beispiel ist die 84-jährige Frau P. aus Nippes, die nach einem Krankenhausaufenthalt durch die Mittel der Matinee mit regelmäßigen Mahlzeiten und ergänzender Grundsicherung versorgt werden konnte. Auch die ehemals wohnungslose Frau Z. profitierte, indem sie dank der Unterstützung eine Wohnung bezog und neu starten konnte.

## Musikalische Glanzlichter

Im musikalischen Programm zeigten die Künstlerinnen und Künstler der Oper Köln ihr Können und verzichteten dabei auf ihre Gagen. Die Pianisten Theresia Renelt, Bradley Wood und Arne Willimczik boten ein besonderes Highlight, indem sie sechshändig einen flotten Marsch von John Philip Sousa am Flügel spielten. Ihr perfekter Gleichklang riss das Publikum mit. Der preisgekrönte Opernchor unter

der Leitung von Rustam Samedov und begleitet von Yusuke Takai präsentierte stimmungsvolle Werke von Rachmaninow und Dvořák und brachte mit weihnachtlichen Accessoires wie Rentier-Geweihen eine festliche Atmosphäre in den Saal. Die Opernstars begeisterten mit Arien und Duetten aus Opern von Rossini, Mozart, Verdi, Richard Strauss und Jacques Offenbach. Maria Koroleva und Armando Elizondo erhielten tosenden Applaus für „Tonight“ aus Leonard Bernsteins West Side Story. Maike Raschke und William Socolof überzeugten humorvoll mit „Alles, was Du kannst, das kann ich viel besser“ aus Irving Berlins Annie get your Gun. Den krönenden Abschluss bildete das Finale mit allen Künstlern und einem mitreißenden Stück aus Künnekes Operette Der Vetter aus Dingsda.

## Rahmenprogramm mit Herz

Neben den musikalischen Darbietungen bot das Rahmenprogramm zahlreiche Möglichkeiten, das Kölner Rote Kreuz zu unterstützen. Eine Tombola mit 500 attraktiven Preisen – darunter FC-Trikots mit Spielerautogrammen, Kunstwerke, hochwertige Koffer, Restaurant-Gutscheine oder Eintrittskarten – sorgte für zusätzliche Einnahmen. Im Foyer wurden Kostüme aus dem Opernfundus, wie ein Kleid aus Nabucco oder Requisiten aus andere aktuellen Aufführungen verkauft.

Besonders gut kam auch der Einsatz der Kinder und Jugendlichen aus dem Jugendrotkreuz an. Für den guten Zweck verkauften sie erfolgreich selbstgebackene und liebevoll verpackte Plätzchen aus einem Schulprojekt. Ergänzt wurde die Matinee noch durch einen Weihnachtswunschbaum. Besucherinnen und Besucher der Oper konnten Wunschkarten mitnehmen und Geschenkwünsche von Kindern oder Senioren erfüllen und so zusätzliche Freude bereiten.

## Gelungenes Benefizereignis

Die Rotkreuz-Matinee im Staatenhauses war nicht nur musikalisch, sondern auch sozial ein voller Erfolg. Die Oper Köln verbindet seit Jahrzehnten künstlerische Spitzenleistungen mit einem starken sozialen Engagement. Der Erlös der Matinee und die zusätzlichen Spenden kommen vollständig den Bedürftigen zugute und ermöglichen dem Roten Kreuz schnelle und wirkungsvolle Hilfe für Menschen in Not – eine Kombination aus Kunst und Mitmenschlichkeit, die ihresgleichen sucht.

**Kartenreservierung für die 46. Rotkreuz-Matinee der Oper Köln am 14.12.2025 im Staatenhaus sind ab sofort möglich: Tel. 0221 5487222 [benefiz@drk-koeln](mailto:benefiz@drk-koeln)**

# Großdemonstration gegen Kürzungen

Rund 12.000 Menschen haben Mitte Dezember in der Kölner Innenstadt gegen geplante millionenschwere Kürzungen im Sozialbereich protestiert.

Die Demonstration, zu der die Liga der Wohlfahrtsverbände aufrief, stand unter dem Motto „Köln bleib sozial!“ und führte von Deutz bis zum Aachener Weiher. Ziel der Teilnehmenden war es, auf die drohenden Einschnitte und ihre schwerwiegenden Folgen aufmerksam zu machen.

## Soziale Infrastruktur bedroht

Der Haushaltsentwurf der Stadt Köln für 2025/2026 weist erhebliche Lücken auf, die besonders den sozialen Bereich betreffen. Steigende Kosten, insbesondere durch Tarifsteigerungen, wurden in den Planungen nicht ausreichend berücksichtigt. Wichtige Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit, Frauenprojekte, Selbsthilfegruppen und die Geflüchtetenhilfe stehen vor einer dramatischen Unterfinanzierung.

„Die Kürzungen treffen nicht nur die Angebote selbst, sondern gefährden auch zahlreiche Arbeitsplätze. Die Folgekosten dieser Einsparungen werden die Stadt langfristig mehr belasten, als eine auskömmliche Finanzierung es jetzt täte“, erklärte Ulli Volland-Dörmann, Geschäftsführerin der AWO Köln und aktuelle Sprecherin der Liga-Köln.



Foto: Ismail Bulut

**Für ein soziales Köln:** Rund 12.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer forderten den Erhalt der sozialen Angebote in Köln.

## Große Entschlossenheit

Die Großdemonstration begann am Otoplatz in Deutz, wo sich tausende Menschen mit Bannern und Transparenten versammelten. Der Demonstrationszug zog über die Deutzer Brücke bis zum Aachener Weiher, begleitet von lauten Parolen und Trillerpfeifen. Zahlreiche soziale Einrichtungen, darunter Kitas, Seniorenzentren und Jugendprojekte, blieben für den Protest geschlossen oder organisierten einen Notbetrieb.

## Für mehr Solidarität

Die Demonstrierenden forderten die Stadt Köln auf, die geplanten Kürzungen rückgängig zu machen und eine nachhaltige Finanzierung der sozialen Infrastruktur sicherzustellen. Besonders dringlich sei es, Mittel für die Deckung tariflicher Kostensteigerungen bereitzustellen und soziale Projekte langfristig abzusichern.

[www.liga.koeln](http://www.liga.koeln)

# Adventsnachmittag in der Tagespflege

Tagesgäste der DRK-Tagespflege Braunsfeld feierten gemeinsam mit Angehörigen ein Nikolaus- und Adventsfest.

Am 6. Dezember 2024 öffnete die Tagespflege Braunsfeld ihre Türen für einen stimmungsvollen Adventsnachmittag, zu dem mehr als 40 Tagespflegegäste, deren Angehörige, Unterstützer und Freunde der Einrichtung eingeladen waren. Die Veranstaltung, die in den festlich geschmückten Räumlichkeiten der Tagespflege stattfand, bot den Gästen eine gute Gelegenheit, gemeinsam die Vorfreude auf die Weihnachtszeit zu teilen.

Die Leitung der Einrichtung, Birgit Cremer, und Stefan Dreyer, Bereichsleitung Pflege, begrüßten die Anwesenden herzlich und freuten sich über den Besuch von Monika Knepper, der Vertrauensperson der Tagespflegegäste, sowie Helmut D. Magerla von der Konrad-und-Brunhilde-Schmitz-Stiftung. Beide Ehrengäste unterstrichen mit ihrer Teilnah-

me die enge Verbundenheit zur Tagespflege und deren wertvoller Arbeit. In einer gemütlichen Atmosphäre genossen die Gäste Kaffee, Glühwein und eine Auswahl an liebevoll selbst gebackenem Weihnachtsgebäck. Das kulinarische Angebot trug wesentlich zur vorweihnachtlichen Stimmung bei und lud zum Verweilen und Austausch ein. Musikalisch wurde der Nachmittag durch den Kölner Frauenchor von 1930 e.V. bereichert, der unter der Leitung von Steve Nobels ein beeindruckendes weihnachtliches Konzert darbot. Mit traditionellen Klassikern und modernen Weihnachtsliedern schaffte der Chor eine festliche Stimmung und lud die Gäste immer wieder zum Mitsingen ein. Der musikalische Beitrag sorgte für viele strahlende Gesichter und eine besondere Verbindung zwischen den An-



Foto: Stefan Dreyer

**Gemeinschaft:** Adventsfeier in der Tagespflege

wesenden. Die Veranstaltung bot den Tagespflegegästen sowie allen Beteiligten eine Gelegenheit, die Adventszeit in Gemeinschaft und Freude zu erleben.

**DRK-Tagespflege Braunsfeld**  
Kohlenstraße 26, 50825 Köln  
Tel. 0221 2949 1222

# Vorschau Reiseziele 2025



## Reisen in guter Gemeinschaft

... mit über 45 Reisezielen, ausgesuchten Hotels, individueller Beratung, Abholservice und DRK-Reisebegleitung vor Ort!

Hier eine Auswahl an aktuellen Reisezielen ...

### Bad Waldliesborn

*Eine grüne Oase mit Tradition*

Bad Waldliesborn ist ein charmantes Heilbad im südöstlichen Münsterland. Ein besonderes Merkmal von Bad Waldliesborn ist die Tradition der Kur- und Wellnessanwendungen. Die Stadt hat sich auf Gesundheitsangebote spezialisiert, die auf die Erholung und das Wohlbefinden der Besucher abzielen. Dazu gehören Thermalbäder, Saunen und verschiedene Therapien. Das Haus Holdirck in Bad Waldliesborn ist der perfekte Ort für alle, die Erholung, Genuss und Natur verbinden möchten.

27.03. – 10.04.2025

14 ÜN, EZ/VP 1.748,- €

### Bad Brückenau

*Erholen im historischen Ambiente*

Bad Brückenau – das historische Kurbad mit royalem Flair liegt eingebettet im einzigartigen Biosphärenreservat Rhön und ist umgeben von herrlicher Natur und dem malerischen Flusstal der „Sinn“. Im imposanten Schlosspark können Sie die stärkenden Kräfte der sieben Heilquellen genießen. Nur wenige Gehminuten vom Schlosspark entfernt liegt in einem ca. 10.000 m<sup>2</sup> großen und schön gestalteten hauseigenen Park das familiengeführte Drei-Sterne-Hotel Jägerhof.

02.04. – 16.04.2025

14 ÜN, EZ/VP 1.559,- €

### Bad Kissingen

*Wo schon Kaiser und Könige kurten*

Eingebettet in das Tal der sanfthügeligen Landschaft der Fränkischen Saale liegt der weltbekannte Kurort Bad Kissingen. Gesundheit hat hier Tradition. Ob gekrönte Häupter, Maler, Schriftsteller oder Musiker: Sie alle wussten die salzhaltigen Quellen des Bayerischen Staatsbades bereits vor langer Zeit zu schätzen. Reich an natürlichen Heilmitteln, beeindruckender historischer Architektur sowie herrlichen Park- und Kuranlagen bietet die Stadt ihren Gästen bis heute Urlaub vom Feinsten.

11.04. – 23.04.2025

12 ÜN, EZ/VP inkl.

2 Ostermenüs 1.899,- €

### Bad Zwischenahn

*Frische Seeluft im Frühjahr*

Am drittgrößten niedersächsischen Binnensee, dem Zwischenahner Meer, liegt das staatlich anerkannte Moorheilbad Bad Zwischenahn, auch als „Perle des Ammerlandes“ bezeichnet. Die Landschaft rundherum ist geprägt von Parks mit Rhododendren und Azaleen, Mooren, Windmühlen, malerischen reetgedeckten Häusern und kleinen Kirchen aus rotem Backstein. Im Kurgebiet von Bad Zwischenahn liegt das Drei-Sterne-Hotel La Mer. Geschäfte, Cafés sowie die Kureinrichtungen sind fußläufig erreichbar.

13.04. – 27.04.2025

14 ÜN, EZ/HP

1.799,- €

Ausführliche Informationen zu diesen und zahlreichen weiteren Reisezielen finden Sie im neuen DRK-Reisekatalog, den Sie ab sofort kostenlos und unverbindlich bestellen können:

Tel. 0221 54 87 222

[www.drk-koeln.de/reisen](http://www.drk-koeln.de/reisen)

Termin- und Preisänderungen vorbehalten.





**Erfolgreicher Fachtag:** Thema war Gesundheit schwangerer Frauen.

## Hebammenhilfe im Fokus

Im Rahmen eines Fachtreffens stellen die Integrationsagentur Gesundheit des Kölner Roten Kreuzes sowie das Institut für Hebammenwissenschaften der Universität zu Köln die Ergebnisse der Bedarfsanalyse zur Implementierung von Hebammenhilfe in die gesundheitliche Versorgung von Geflüchteten vor.

Schwangerschaft und Geburt sind grundsätzlich eine vulnerable Zeit für Frauen und die ungeborenen Kinder. Geflüchtete Frauen stehen in dieser Zeit vor besonderen Herausforderungen: mangelnde Sprachkenntnisse, Barrieren im Zugang zum regulären Gesundheitssystem.

### Bewährte Hilfe

Kora Kaminski, Leiterin des Hebammenprojektes beim Kölner Roten Kreuz, stellte zu Beginn der Tagung die Entwicklung und die Meilensteine des Projekts vor, das seit 2016 darauf abzielt, Hebammenhilfe systematisch in die Strukturen von Flüchtlingsunterkünften zu integrieren. Ihr Vortrag beleuchtete die Herausforderungen, aber auch die Erfolge, die während der Projektlaufzeit erzielt werden konnten.

### Die Bedarfsanalyse

Ein zentraler Programmpunkt war die Präsentation der Ergebnisse der Bedarfsanalyse, die von November 2023 bis September 2024 vom Institut für Hebammenwissenschaft durchgeführt wurde.

Angela Rocholl, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts, stellte die Vorgehensweise der Analyse vor. Sie zeigte auf, welche Bedarfe und Herausforderungen in der Versorgung von geflüchteten Schwangeren und jungen Müttern identifiziert wurden.

Die Ergebnisse machten deutlich, dass ein erhöhter Bedarf an individueller Beratung und Betreuung durch Hebammen besteht, um sowohl die physische als auch die psychische Gesundheit der Frauen zu fördern.

### Austausch und Perspektiven

Das interprofessionelle Publikum aus Hebammen, Sozialarbeiterinnen, Ärztinnen und anderen Fachkräften nutzte die Veranstaltung zu einem regen Austausch. Unter der Moderation von Barbara Brokamp wurden zahlreiche Ideen und Anregungen gesammelt, wie die Versorgungssituation von geflüchteten Frauen in Zukunft weiter verbessert werden kann.

In der Abschlussdiskussion wurde unter anderem deutlich, wie wichtig eine bessere interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine langfristige Finanzierung solcher Projekte ist. Ein weiterer Fokus lag auf dem Abbau kultureller und sprachlicher Barrieren, um eine vertrauensvolle Beziehung zwischen den Hebammen und den betreuten Frauen zu schaffen.



### Hebammen-Patenschaften

Wir suchen freiberufliche Hebammen, die als Patinnen die Versorgung der Schwangeren und Wöchnerinnen in Geflüchteteinrichtungen übernehmen.

Wenn Sie als Hebamme Interesse an dem Projekt haben, melden Sie sich gerne bei uns. Wir begleiten den Erstkontakt, helfen beim Zugang zu der Familie oder bei Fragen zur Organisation und Abrechnung.

**DRK-Kreisverband  
Köln e.V.**  
**Integrationsagentur Gesundheit  
Kora Kaminski  
Oskar-Jäger Str. 42  
50825 Köln**

**integrationsagenturgesundheits2@  
drk-koeln.de  
Tel. 0221 5487-401**

## TIPPS & TERMINE

### Leben mit Demenz: Schulungs- & Informationsangebot

Der Schulungskurs „Leben mit Demenz“ richtet sich an Angehörige und Interessierte, die mehr über die Erkrankung Demenz und den Umgang mit Betroffenen erfahren möchten. Sie erhalten die Möglichkeit, sich über das Krankheitsbild Demenz und die damit einhergehenden Herausforderungen zu informieren und auszutauschen.

#### Inhalte:

- Was ist Demenz und wie äußert sie sich?
- Wie kann man Menschen mit Demenz verstehen und begleiten?
- Wie kann man Krisensituationen vorbeugen und bewältigen?
- Welche rechtlichen und finanziellen Hilfen gibt es?
- Wie kann man sich als Angehöriger entlasten und unterstützen lassen?

#### Kurstermine:

03.02.2025 (17:30 - 20:30 Uhr)

10.02.2025 (17:30 - 20:30 Uhr)

17.02.2025 (17:30 - 20:30 Uhr)

17.03.2025 (17:30 - 20:30 Uhr)

Die Teilnahme ist kostenfrei (für Versicherte aller Krankenkassen)

#### Veranstaltungsort:

Ev. Kirchengemeinde Ehrenfeld  
Ernst-Flatow-Haus

Vogelsanger Straße 153

50823 Köln

#### Information und Anmeldung:

Ulrike Braun

Tel. 0221 170995 19

dasanderelebenbegleiten@

drk-koeln.de

## Impressum

rotkreuzNachrichten Köln

Redaktion: Ismail Bulut

V.i.S.d.P.: Marc Ruda (Kreisgeschäftsführer)

#### Herausgeber:

DRK-Kreisverband Köln e.V.

Oskar-Jäger-Str. 42, 50825 Köln

Auflage: 20.000

#### Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE47 3702 0500 0005 0590 00

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE51 3705 0198 0003 8129 55

Für einen einfachen Lesefluss wird im Text überwiegend die männliche Form gewählt. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gemeint.

[www.drk-koeln.de](http://www.drk-koeln.de)

Tel. 0221 54 87 222